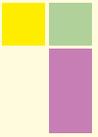




*Hier trifft sich
Gott und
die Welt!*

unsere
evangelische **gemeinde**
marlesreuth



Dez./Jan. / Feb. 2018/19

Nr. 161

*Suche Frieden
und jage ihm nach.*
PSALM 34,25



Suche Frieden und jage ihm nach.

Psalm 34,25 (Jahreslosung 2019)

Wer ist der Friede, Papa? Diese Frage hat mich neulich am Bett meiner 3-jährigen Tochter ganz schön aus dem Konzept gebracht. Wie jeden Abend, habe ich sie vor dem Schlafengehen gesegnet. Nach dem „und gebe dir Friede“, kam dann diese Frage: WER ist der Friede? Ich habe dann ziemlich schnell gemerkt, dass sie dabei an ihre Freundin Frieda gedacht hat. Aber diese Frage blieb mir doch im Kopf.

Oft haben sich Menschen schon Gedanken darüber gemacht, WAS Frieden ist. Weltweit betrachtet, war Frieden bisher nur an bestimmten Orten und nur für eine kurze Zeit möglich. Wir Europäer sollten eigentlich Experten in Sachen Frieden sein! Schließlich haben wir 2012 den Friedensnobelpreis erhalten. 70 Jahre ohne Krieg: So lange gab es noch nie in der Geschichte Frieden am Stück in Europa. Das heißt, dass nur wenige Marlesreuther noch selbst aus dem Krieg berichten können. Gott sei Dank, dass wir so viele Jahrzehnte friedlich leben durften. Umso beunruhigender ist es, dass das Säbelrasseln zwischen der NATO und Russland wieder lauter wird.

Mit dem Frieden ist es so wie mit vielem anderen: Man merkt erst wie wertvoll er

ist, wenn er fehlt. Am schnellsten spüren wir das in unseren Familien: wenn es laut und ungerecht oder wenn es still und grausam zugeht. Gerade in der Weihnachtszeit - wenn wir mehr Zeit füreinander haben - kochen Konflikte hoch, die sich schon das ganze Jahr über abgezeichnet haben. Kein friedliches Fest. Ich glaube, genau dann hilft die Frage: WER ist der Friede?

Die Antwort liegt in einem kleinen Jungen. Ein obdachloser Flüchtling aus dem mittleren Osten: Jesus, der Friedensfürst (Jesaja 9,5). Mit seinem Leben hat er die Gewaltspirale durchbrochen. Viele hätte er gegen seine Feinde mobilisieren können. Er blieb friedlich.

Mit seinem Tod am Kreuz hat er alle Gewalt und allen Hass der Menschen auf sich genommen. Mit seiner Auferstehung hat er gezeigt, dass sein Friede auch heute noch gilt. Für mich. Und weil Frieden eben

keine Sache ist, sondern eine Person, können wir diesen Frieden kennenlernen: spüren wie er seinen Arm auf unsere Schulter legt wenn wir toben, seinen liebevollen Blick sehen wenn unser Kopf sich dreht. „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Die Jahreslosung ruft es uns zu: suche das Gespräch mit Jesus - gerade in deinen größten Kriegen. Er führt uns den Weg wie ein guter Freund und kämpft mit uns ge-



gen den Krieg in unseren Herzen. WER ist der Friede? Jesus. WER bringt den Frieden in diese Welt ? Wir.
Ich wünsche allen Marlesreuthern ein ge-

segnetes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2019!

Dominik Rittweg

Rückblick: Ordination

Am Tag der Deutschen Einheit wurde unser neuer Pfarrer Dominik Rittweg in einem feierlichen Gottesdienst von der Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner aus Bayreuth, in sein Amt ordiniert. Der Begriff Ordination kommt aus dem Lateinischen und bedeutet in der Evangelischen Kirche die Aufnahme in die Dienstgemeinschaft der Geistlichen mit allen Rechten und Pflichten, die mit diesem Amt verbunden sind. Ein Zug von etwa fünfzig Geistlichen und Ehrengästen zog vom ehemaligen Marlesreuther Pfarrhaus hinauf in die Simon und Judas Kirche. Da die kleine aber feine Marlesreuther Kirche aufgrund des riesigen Besucheransturmes aus allen Nähten zu platzen drohte, hatte der Kirchenvorstand vorsorglich das Gemeindehaus mit 150 Plätzen bestuhlt. Der Gottesdienst wurde für die Gäste dorthin live übertragen. Der Nailaer Dekan Andreas Maar begrüßte zu Beginn die Gäste, anschließend sangen die Gemeindemitglieder, begleitet vom Posaunenchor Steinbach das Lied „Du meine Seele, singe“. Die Lesung aus dem Markusevangelium, die auch die Grundlage für die Predigt war, wurde von Frau Braun, der Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Steinbach, vorgetragen.



Die Predigt übernahm Frau Dr. Greiner höchstpersönlich:

Ihr Marlesreuther seid eine wirklich tapfere Gemeinde mit einem weisen Kirchenvorstand. Alle Achtung, wie hier - zwar mit Tränen in beiden Augen, doch mit festem Herzen - das altgediente Pfarrhaus aufgegeben wurde. Es war eine schmerzhaft doch richtige Entscheidung. Gerade weil Ihr so tapfer seid, wollte ich Euch nicht lange ohne Pfarrer lassen. Zudem gab es einen Vikar, geboren in Bernstein, zur Schule in Naila gegangen, verheiratet mit einer hier berufstätigen Frau, der als Pfarrer in den Landkreis Hof wollte: Dominik Rittweg. Daraus eine Win-Win-Win-Situation zu machen für Euch Marlesreuther, die Familie Rittweg und den ganzen Dekanatsbezirk, das war mein Anliegen zusammen mit Dekan Maar. Und Gott hat das Gelingen geschenkt.

Die Regionalbischöfin spielte damit auf die Aufgabe des Marlesreuther Pfarrhauses an. Wer ist dieser Dominik Rittweg? Auf-



gewachsen ist er in Bernstein am Wald. Dort ging er behütet in den Kindergottesdienst und die Jungschar. In seinem noch jungen Leben gab es dann eben auch eine Krise, er wandte sich von alledem ab und wollte von Kirche und Gott nichts mehr wissen. „Aber Gott hat Sie nicht aus den Augen verloren. Er hat Ihnen Miriam, die Frau für’s Leben im doppelten Sinne, geschenkt. Miriam nahm Sie in einen Hauskreis mit; und so fanden Sie wieder Zugang zum christlichen Glauben – sogar sehr intensiv“, blickte die Regionalbischöfin auf seinen Lebenslauf zurück. Rittweg besuchte anschließend die Jüngerschaftsschule bei „Jugend mit einer Mission“ in Herrnhut. Auf einem Missionseinsatz in Nepal traf er Tibeter, verfolgte Christen, die bereit waren, für ihren Glauben alles aufzugeben. Diese Erfahrung im Ausland festigte seine Berufung für die Verkündigung des Wortes Gottes in Deutschland, sodass er Theologie in Neuendettelsau und Erlangen studierte. Durch ein Praktikum im Amt für Gemeindedienst begann er zu ahnen, dass seine Leidenschaft im Pfarrberuf Gestalt gewinnen kann. Im Rahmen dieses Praktikums fuhr er nach Fulda auf ein Netzwerktreffen von Church Convention. Dort erlebte er

junge Pfarrer mit einer christus- und kirchenliebenden missionarischen Haltung. Auf dem Rückweg beschloss er, zusammen mit anderen eine Church-Convention-Regionalgruppe für Bayern zu gründen – also eine Regionalgruppe aus Pfarrern und Theologiestudierenden, die eine mission-shaped Church wollen; eine Kirche für die Mission Lebensexier, Grundprägung und Profil der Gemeindegarbeit ist. „Wenn Sie mich fragen, was ich davon halte, dann sage ich: Gut so. Gott sei Dank. Endlich. Unsere Kirche braucht eine echte missionarische Bewegung“, lobte Dr. Dorothea Greiner den neuen Pfarrer in den höchsten Tönen.

Seinen Vorbereitungsdienst hat er in der Kirchengemeinde Konradsreuth abgeleistet. Gegen Ende seines Studiums hat er in Nagaland (Ostindien) zusammen mit Freunden und mit einem Doktoranden aus Indien ein Waisenhaus gegründet. Nach der feierlichen Ordination, durfte der neue Pfarrer dann auch gleich das Abendmahl für alle Gäste leiten. Dominik Rittweg



führte auch hier etwas neues ein, bei den Einsetzungsworten wurde er von einem Cajón rhythmisch begleitet. Zum Ende des Gottesdienstes bedankte sich die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Marlesreuth, Elisabeth Kummetz, bei allen,

die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen hatten. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Steinbach, Heike Degelmann und Dieter Heerden an der Orgel und dem Kirchenchor



Marlesreuth ausgestaltet. Einen kleinen Wermutstropfen gab es dann doch noch zum Gottesdienst. Die geplante Videoübertragung ins Gemeindehaus funktionierte nicht, weil dort kein Signal ankam. Der Verursacher konnte nach dem Gottesdienst dann auch noch gefunden werden.

Ein Marder hatte das Kabel für das Videosignal durchgebissen. Nach dem Gottesdienst zogen die Ehrengäste wieder aus der Kirche aus. In den Räumen der Gebr. Munzert GmbH & Co. KG gab Dominik Rittweg noch einen Empfang für seine Gäste mit einem Imbiss. Hier wurden dann auch noch einige Grußworte von den Bürgermeistern der benachbarten Städte und Gemeinden sowie vom Landtagsabgeordneten Klaus Adelt gesprochen. Dabei war der Tenor eindeutig: Es herrschte Freude darüber, dass die Pfarrstelle in Marlesreuth und Steinbach ohne Vakanz gleich wiederbesetzt werden konnte. Dominik Rittweg wird als Pfarrer für die Kirchengemeinden Marlesreuth und Steinbach und im Dekanat in der Jugendarbeit tätig sein. Nach den Grußworten gab es dann auch noch Gelegenheit für die Gäste, mit Dominik Rittweg und den anderen Ehrengästen ins Gespräch zu kommen.

M. Spindler





Ordination: Eindrücke





Herzlichen Dank an alle HelferInnen! Viele Stunden an planerischen, technischen und kulinarischen Vorbereitungen haben diesen Tag einmalig gemacht. Die Gäste aus nah und fern waren begeistert von der Marlesreuther Gastfreundschaft.

Rückblick: Andacht für junge Leute



GRENZENLOS lautete das Thema der letzten Andacht für junge Leute. Grenzenlos hätte auch unsere Kirche sein sollen bei so vielen Besuchern. Hundert Heliumballons, leckere Cocktails, leidenschaftliche Musik und eine klare und lebensnahe Verkündigung machten diesen Abend einmalig. Die Lobpreisband LITO übernahm nicht nur die musikalische Gestaltung, sondern Andy, der Frontmann, übernahm auch die Predigt und erzählte von seiner Erfahrung

mit Jesus, der jetzt schon unsere Grenzen sprengt. Viele Stunden Vor- und Nacharbeit investierte unser Andachts-Team für diesen Gottesdienst und die Besucher waren sich einig: es hat sich gelohnt! Viele blieben noch im Anschluss und ließen den Abend bei guten Gesprächen ausklingen. Die nächste Andacht für junge Leute feiern wir im Herbst 2019. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

D. Rittweg

Auf dem Weg zur Konfirmation



Am 23. September wurden unsere neuen Konfirmanden von Pfarrer Hohenberger eingeführt. Wir freuen uns, dass sich Tobias Lein, Sandra Deeg, Nick Hertrich und Johannes Munzert zusammen mit Pfarrer Hohenberger und Pfarrer Rittweg auf den Weg machen um mehr über den lebendigen Gott zu erfahren. Schon jetzt helfen die Vier tatkräftig bei den Gottesdiensten mit. Bitte beten Sie weiterhin dafür, dass unsere Konfis in ihrer Konfirmandenzeit von Gott angesprochen werden und am 16. Juni 2019 aus vollem Herzen „Ja“ zu ihm sagen können.

Eva-Maria Heinrich – 40 Jahre im Dienst der Kinder

Im September konnte Eva-Maria Heinrich, die Leiterin unseres Marlesreuther Kindergartens, ihr 40-jähriges Dienstjubiläum begehen.

Eva-Maria Heinrich, die von ihren Kindern nur Evi genannt wird, hat den größten Teil ihrer Dienstzeit, nämlich 38 Jahre, in unserem Kindergarten hier in Marlesreuth verbracht. Vorher war sie jeweils ein Jahr im Kinderhort der Kreuzkirche in Hof und im Kindergarten Leupoldsgrün beschäftigt. Viele Kinder, die sie in ihren Anfangsjahren betreut hat, sind jetzt selbst Eltern. Und auch deren Kinder finden nun wieder bei Frau Heinrich eine verständnis- und liebevolle Fürsorge.

Wir vom Gemeindebriefteam haben diese Gelegenheit für ein kleines Interview genutzt.

Wie haben sich die Arbeit im Kindergarten bzw. die Ansprüche an die Einrichtung in den letzten 40 Jahren geändert?

Da sich unsere Gesellschaft in den letzten Jahren stark verändert hat, haben sich natürlich auch die Ansprüche an unsere Arbeit stark verändert. Durch die große Altersmischung in unserer Kindergruppe müssen unsere Angebote speziell an die jeweilige Altersgruppe der Kinder angepasst werden. So gibt es verschiedene Angebote für ältere und für jüngere Kinder. Dabei muss natürlich auch der Personal-

schlüssel stimmen und ich bin froh, dass wir nun zu viert sind. Stark verändert hat sich auch die Forderungshaltung der Eltern und auch der Kinder.

Aber so ist es ja überall.

Was ist deiner Meinung nach besser geworden?

Besser finde ich, dass die starre Altersregelung bei der Aufnahme (erst ab 3 Jahren) weggefallen ist.

Bei uns wachsen die Kinder wie in einer „Großfamilie“ auf. Unsere Jüngsten lernen automatisch von den Älteren und die „großen Kinder“ üben sich wie selbstverständlich in Rücksichtnahme und Verantwortung. Das finde ich ziemlich gut.

Außerdem ist es gut, dass es seit einigen Jahren erlaubt ist, Kinder aus anderen Gemeinde- und Stadtgebieten aufzunehmen.



Was vermisst du?

Da wir ja mittlerweile viel organisatorische und auch immer mehr verwaltungstechnische Arbeiten zu erledigen haben, hätte ich oft gerne mehr Freiraum für das „freie Spiel“ mit den Kindern. Das fehlt mir.

Was gefällt dir an deiner Tätigkeit besonders?

An meiner Arbeit gefällt mir besonders der tägliche Umgang mit den Kindern und den jungen Eltern. So muss ich immer am Ball

bleiben und viel Neues lernen. Da kann man gar nicht alt werden.

Was schätzt du am Marlesreuther Kindergarten? Und wo siehst du seine Vorteile?

An unserem Kindergarten schätze ich ganz besonders die dörfliche Lage und den familiären Charakter. Auch dass die meisten Muttis oder Papas schon bei mir in der Gruppe waren. Da kennt man sich und es entsteht ein besonderes Vertrauensverhältnis. Das ist der große Vorteil hier.

Was würdest du dir für die Zukunft wünschen?

Wenn ich mir etwas wünschen könnte, wäre es eine große neue Küche anzubauen. Da ja mittlerweile fast alle Kinder bei uns zu Mittag essen, wäre das toll.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Heinrich für die bisher geleistete Arbeit danken und wünschen für Ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

H. Hohenberger

Der neue Elternbeirat



Zum Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2018/19 wurden **Kathrin Raubach**, **Steffi Peetz** (Döbra), **Jenny Jahn**, **Sarah Schmidt** (Culmitz), **Melanie Krippner** und **Verena Saalfrank** (Schönwald) gewählt. Neben der Organisation und Durchführung von Festen werden die Elternbeiräte auch in vielen anderen Belangen dem Kindergarten-Team zur Seite stehen. Herzlichen Dank!

Die Kirchenvorstandswahl: Das Ergebnis

Die Wahlbeteiligung in Marlesreuth lag bei 56,8%. Wir danken allen WählerInnen für die Beteiligung. Unser neuer Kirchenvorstand setzt sich wie folgt zusammen:



Jürgen Bogedain

Jörg Franz

Siegbert Günther

Rosi Hörl

Elisabeth Kummetz

Christine Schuster

Außerdem werden **Maritta Schimmel** und **Gerhard Stelzer** unsere Gemeinde im erweiterten Kirchenvorstand unterstützen.

Nicht mehr zur Wahl standen und somit vom Kirchenvorstand ausscheiden werden: Steffen Böhm, Anja Burkel, Werner Gemeinhardt, Rebecca Till und Michael Spindler.

Wir danken den bisherigen KirchenvorsteherInnen für den langjährigen Dienst in diesem Amt. Möge Gott euch bei euren neuen Aufgaben segnen!

Am **02. Dezember 2019** werden wir im Gottesdienst um **09:00 Uhr** den bisherigen KV entpflichten und den neuen KV einsetzen.

Stationen des Lebens

Geburtstage

Leider dürfen wir in Zukunft keine Geburtstage von Gemeindegliedern mehr abdrucken. Die kürzlich in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung verbietet die Veröffentlichung personenbezogener Daten. Leider müssen wir dadurch von dieser lieb gewordenen Tradition Abschied nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

KINO + GOTT + DU

KINO + GOTT + DU

Freitag, 25.01.2019

18.30 Uhr

Gemeindehaus Marlesreuth

Leckere Cocktails zum kleinen Preis

Ein Brief für Dich

FSK 0

Veranstalter: Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth, Am Walzhügel 1, 95119 Naila/Marlesreuth → zum Trailer

Zweite Runde – zweiter Film!

Am **Freitag**, den **25.01.2019**, um **18.30 Uhr** präsentieren wir den Film „Ein Brief für Dich“ im Rahmen unserer Kino-Reihe „KINO + GOTT + DU“.

Dabei handelt es sich um einen amerikanischen Familienfilm aus dem Jahr 2011. Ein ganz anderer Film als der bei unserer Premiere im September.

Rock ‚n‘ Roll, das ist alles was zählt und deswegen hat Maggy Fuller (Aley Underwood) nichts anderes im Sinn, als in ihrer

eigenen Band zu singen. Darunter leiden natürlich ihre schulischen Leistungen und führt außerdem zu häufigen Auseinandersetzungen mit ihrer Mutter. Eines Tages erhält Maggy aber einen Brief von einem unbekanntem Absender, in dem viele schöne und bewegende Sachen über sie stehen. Doch weder Mutter noch ihr fremdgewordener Vater wissen, wer das gewesen sein könnte. Erst nach intensiver Suche trifft sie mit dem Rentner Sam (Bernie Diamond) den wahren Verfasser des Briefes. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, täglich einen neuen Brief an eine unbekannte Person zu schreiben, um damit ihr Leben

etwas zu versüßen. Zwischen beiden entsteht bald eine tiefe Freundschaft, doch als Maggys Leben durch Probleme mit der Band, ihrer Freundin und ihrer Mutter aus den Fugen gerät, muss sie sich entscheiden: Soll sie sich geschlagen geben oder doch

das Positive im Menschen und im Leben sehen?

Ein berührender Film – Cocktails – christliche Gemeinschaft! Und Du mittendrin!

HERZLICHE EINLADUNG!

Weihnachten im Schuhkarton



Danke

Für mehr als
44 Schuhkartons
und **187 Euro** an Spenden!

Möge Ihr Päckchen und Ihre Spende
genau dort ankommen,
wo es bzw. sie gebraucht wird!

WEIHNACHTEN
IM SCHUHKARTON®
Geschenke der Hoffnung e.V.

In Gottes Hand gegeben



Taufen

21.10.18 Vincent Bisky

25.11.18 Louis Quade



Bestattungen

10.09.18 Emma Hohenberger

21.11.18 Helene Martin

23.11.18 Lisa Wirth

30.11.18 Ursula Weigold

Termine der Vereine

Dezember

- 07.12.18 EC: Weihnachtsfeier im Sportheim, 19:30 Uhr
08.12.18 Kirchengemeinde & FWV: Waldweihnacht am Wanderheim, 16:00 Uhr
15.12.18 Sportverein: Weihnachtsfeier im Sportheim, 19:00 Uhr

Januar

- 05.01.19 FWV: Stärke trinken im Wanderheim, 19:00 Uhr
06.01.19 Sportverein: Jahreshauptversammlung im Sportheim, 14:00 Uhr
13.01.19 Die Schläuche, Jahreshauptversammlung im Wanderheim 18:00 Uhr
19.01.19 FWV: Spanferkelessen in Löhmar, 18:00 Uhr
20.01.19 Kleintierzuchtverein, Jahreshauptversammlung im Wanderheim, 14:00 Uhr

Februar

- 09.02.19 FWV: Kulinarische Weinprobe im Wanderheim, 19.00 Uhr
09.02.19 OGV: Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus, 14.00 Uhr
23.02.19 FWV: Grünkohlessen am Raiffeisenplatz, 14:00 Uhr

Anschlagtafel

Gottesdienstzeiten

Dezember: 9.00 Uhr

Januar: 9.00 Uhr

Februar: 10.15 Uhr

Dienstag	01.01.	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Suppenessen
Sonntag	06.01.	11:00 Uhr	Heilige Drei Könige Gabengottesdienst
Freitag	25.01.	18:30 Uhr	KINO + GOTT + DU Filmabend 2018/19
Donnerstag	31.01.	19.30 Uhr	„Mann trifft sich“, Gemeindehaus
Freitag	01.03.	19:30 Uhr	Weltgebetstag

Let's go Kindergottesdienst!



Seit dem 25. November feiern wir wieder jeden Sonntag Kindergottesdienst. Wir treffen uns immer **von 10:15 bis 11:30 Uhr** im Gemeindehaus. Die Kids erwarten wertvolle Geschichten von Gott, abenteuerreiche Spiele und eine große Portion Spaß. Ein Alle Kinder zwischen der Vorschule und einschließlich der 6. Klasse sind herzlich eingeladen!

Alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde

finden Sie auf www.marlesreuth-evangelisch.de, Menüpunkt: Veranstaltungen



Kontakt

Pfarrer Dominik Rittweg Tel.: 09282/1250
E-Mail: pfarramt.marlesreuth@elkb.de

Finanzen und Friedhof, Doris Munzert
Tel.: 09282/1204

Spendenkonto: DE59 7805 0000 0430 0700 78

Kindergarten, Leitung: Eva-Maria Heinrich
Tel.: 09282/8388